

Förderverein der Luftrettungsstation Christoph 2 in Frankfurt am Main

Immer wieder kommt es vor, dass die Besatzung des Rettungshubschraubers Christoph 2 in Frankfurt am Main von Bürgern auf Mitgliedschaften in Vereinen angesprochen wird, die sich mit dem Erhalt der Luftrettung beschäftigen. Bei ihrem dubiosen "Mitgliederfang" gehen die Werber für diese Vereine von Haustür zu Haustür und weisen sich als Crew-Mitglieder des Christoph 2 oder als Mitglieder von Flugambulanz aus.

Diese berichten dann, dass die örtliche Luftrettungsstation des Christoph 2 ohne zusätzliche private finanzielle Mittel geschlossen werden müsste.

Wir weisen daraufhin, dass die Luftrettung in Hessen der Landesregierung untersteht.

Die Finanzierung der Luftrettung wird durch die Krankenkassen sichergestellt.

Von keinen in Hessen an der Luftrettung beteiligten Organisationen (ADAC, Bundespolizei, Johanniter Unfallhilfe) wird eine solche "Mitgliederwerbung an der Haustür" durchgeführt.

Derzeit gibt es in Hessen zwei offizielle Fördervereine für die Luftrettung: Der "Förderverein Christoph 7" in Kassel und der "Förderverein Christoph 2" in Frankfurt. Die offiziellen Fördervereine präsentieren sich auf Veranstaltungen wie beispielsweise dem Hessentag. Gelder, die über diese Fördervereine gesammelt werden, dienen nicht dem Erhalt der Luftrettungsstationen, sondern der Ausbildung und Zusatz-Ausstattung der Crew-Mitglieder, sowie der Erweiterung der vorgeschriebenen medizinischen Ausstattung des Rettungshubschraubers.

Die Versorgung der Bürger durch die lebensrettenden Hubschrauber ist nicht in Gefahr. Aufrufe zu Spenden und Mitgliedschaften zum Erhalt eines Rettungshubschraubers sind reine Panikmache!

Ein Aspekt, der den angesprochenen Bürger misstrauisch stimmen sollte, ist die Tatsache, dass die Werber niemals irgendein Schriftstück vorweisen, in dem die Ziele der Institution in aller Ruhe nachgelesen werden können.

Gerade diese Tatsache macht es den „Echten“ Unterstützern schwierig, gegen diese dunklen Machenschaften unseriöser Firmen vorzugehen. Hier geht es nur darum, arglosen Bürgern mit dramatischen und frei erfundenen Geschichten das Geld aus der Tasche zu ziehen.

Seriöse Organisationen und Institutionen erkennen Sie an der umfassenden und sachlichen Information, einem informativen Schriftstück, das sie auch nach der Unterschrift behalten dürfen. Ihre Unterstützung sollte freiwillig und mit ganzem Herzen erfolgen. Ihre Entscheidung zu helfen sollte bewusst getroffen werden und nicht einem zeitlichen Druck unterliegen.

Bei Fragen oder wenn sie den Verdacht haben, dass sie einem unseriösen Anbieter begegnet sind, wenden Sie sich bitte an die örtliche Polizei / Rettungsleitstelle / Rettungshubschrauberstation oder gar das Regierungspräsidium in Gießen, als zuständige Behörde für die Luftrettung in Hessen.

Im Namen der Rettungshubschrauberstation Christoph 2, in Frankfurt am Main

Sowie des Fördervereins der Luftrettungsstation Christoph 2 in Frankfurt am Main e.V.

Dr. med. U. Schweigkofler